# Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind eine Resolution der Generalversammlung sowie die Resolutionen und Erklärungen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von September 2020 bis März 2021 aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Alle Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

## Generalversammlung

| Thema | UN-Dok.-Nr. | Datum | Gegenstand | Abstimmungs-ergebnis |
|---|---|---|---|---|
| **Vereinte Nationen** | A/RES/75/1 | 21.9.2020 | Die Generalversammlung verabschiedet eine Erklärung zum 75. Jahrestag des Bestehens der Vereinten Nationen. Darin heißt es unter anderem: Keine andere globale Organisation verfügt über die Legitimität und die normative Wirkung der Vereinten Nationen und über ihre Fähigkeit, Akteure zusammenzubringen. Selten war es dringender, dass alle Länder zusammenstehen, um die Verheißung vereinter Nationen zu erfüllen. Die sich uns stellenden Herausforderungen sind miteinander verknüpft und lassen sich nur durch einen erstarkten Multilateralismus bewältigen. Während wir hier zusammentreten, hat die COVID-19-Pandemie die ganze Welt im Griff. Die drei Säulen der Vereinten Nationen – Frieden und Sicherheit, Entwicklung und Menschenrechte – sind gleichermaßen wichtig, bedingen einander. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist der Fahrplan, dem wir folgen müssen, um unser Überleben zu sichern. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Geleitet von den Zielen und Grundsätzen der Charta sind wir hier, um die Zukunft, die wir wollen, und die Vereinten Nationen, die wir brauchen, zu gewährleisten. | ohne förmliche Abstimmung angenommen |

## Sicherheitsrat

| Thema | UN-Dok.-Nr. | Datum | Gegenstand | Abstimmungs-ergebnis |
|---|---|---|---|---|
| **Friedens-sicherung** | S/PRST/2021/2 | 29.1.2021 | Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht, weitere Schritte zur Förderung einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Liga der arabischen Staaten auf den Gebieten der Konfliktfrühwarnung und -verhütung, der Friedensschaffung, -sicherung, -konsolidierung und -aufrechterhaltung und der Bekämpfung der tieferen Konfliktursachen und des Terrorismus zu prüfen. Er erwartet mit Interesse die 15. allgemeine Kooperationstagung der Vereinten Nationen und der Liga, die im Dezember 2021 in Genf stattfinden und einen Zweijahresrahmen voranbringen soll. | |
| **Jemen** | S/RES/2564(2021), Anlage | 25.2.2021 | Der Sicherheitsrat beschließt, die in Resolution 2140(2014) verhängten Maßnahmen bis zum 28. Februar 2022 und das Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 28. März 2022 zu verlängern. Er beschließt ferner, dass die in der Anlage aufgeführte Person, Sultan Saleh Aida Aida Zabin, den in den Resolutionen 2140(2014) und 2216(2015) verhängten Maßnahmen unterliegt. | +14;<br>–0;<br>=1 (Russland) |
| **Libyen** | S/PRST/2021/4 | 9.2.2021 | Der Sicherheitsrat begrüßt die vom Forum für den Libyschen politischen Dialog erzielte Einigung auf eine neue vereinte Übergangs-Exekutivbehörde. Er fordert die Übergangs-Exekutivbehörde auf, sich zügig auf die Bildung einer neuen, inklusiven Regierung zu einigen und die notwendigen Vorbereitungen für die für den 24. Dezember 2021 geplanten nationalen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen zu treffen. | |
| | S/PRST/2021/6 | 12.3.2021 | Der Sicherheitsrat begrüßt das Vertrauensvotum des Repräsentantenhauses zur Bestätigung des Kabinetts einer neuen vereinten libyschen Übergangsregierung. | |

## Sicherheitsrat

| Thema | UN-Dok.-Nr. | Datum | Gegenstand | Abstimmungs-ergebnis |
|---|---|---|---|---|
| **Myanmar** | S/PRST/2021/5 | 10.3.2021 | Der Sicherheitsrat ist besorgt über die Entwicklungen in Myanmar nach der Ausrufung des Notstands durch das Militär am 1. Februar 2021 und über die willkürliche Inhaftierung von Mitgliedern der Regierung, darunter Staatsrätin Aung San Suu Kyi und Präsident Win Myint. Er verurteilt die Gewalt gegen friedlich Demonstrierende und verlangt die Freilassung aller willkürlich inhaftierten Personen. | |
| **Pandemie** | S/RES/2565(2021) | 26.2.2021 | Der Sicherheitsrat erkennt an, dass bewaffnete Konflikte die COVID-19-Pandemie verschärfen können und dass die Pandemie die negativen humanitären Auswirkungen bewaffneter Konflikte sowie Ungleichheiten verschärfen kann. Er fordert die Stärkung nationaler und multilateraler Ansätze und der internationalen Zusammenarbeit, wie der im Kooperationsrahmen ACT-A (Access to COVID-19 Tools Accelerator) geschaffenen COVAX-Fazilität, sowie weiterer Initiativen zur Förderung eines gerechten Zugangs zu COVID-19-Impfstoffen in Situationen bewaffneten Konflikts, Postkonfliktsituationen und komplexen humanitären Notlagen. Er betont, dass internationale Partnerschaften zum Zweck der Steigerung von Herstellungs- und Verteilungskapazitäten entwickelt werden müssen. | einstimmige Annahme |
| **Sudan** | S/RES/2562(2021) | 11.2.2021 | Der Sicherheitsrat begrüßt, dass die Regierung Sudans, die Sudanesische Revolutionäre Front und die Befreiungsbewegung Sudans (Minni-Minawi-Splittergruppe) am 3. Oktober 2020 in Juba das Friedensabkommen von Juba unterzeichnet haben. Er beschließt, das Mandat der gemäß Resolution 1591(2005) eingesetzten Sachverständigengruppe bis zum 12. März 2022 zu verlängern. | einstimmige Annahme |
| **Terrorismus** | S/RES/2560(2020) | 29.12.2020 | Der Sicherheitsrat ist zutiefst besorgt über die Präsenz, die Ideologie und die Aktionen der Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL) und Al-Qaida sowie die zunehmende weltweite Präsenz ihrer Unterorganisationen. Er ermutigt alle Mitgliedstaaten weiter, dem ISIL (Daesh)- und Al-Qaida-Sanktionsausschuss Anträge auf die Listung von Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen aktiver vorzulegen, um diese Sanktionsliste auf dem neuesten Stand zu halten. | einstimmige Annahme |
| | S/PRST/2021/1 | 12.1.2021 | Der Sicherheitsrat erinnert an seine Resolution 1373(2001), mit der er beschloss, den Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus einzusetzen. Der Rat wird sich weiterhin standhaft dafür einsetzen, den Terrorismus in allen seinen Erscheinungsformen zu verhüten und zu bekämpfen und trifft den Beschluss, das geeinte und koordinierte internationale Vorgehen gegen diese Geißel weiter zu stärken, im Einklang mit seiner Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit. | |
| **Westafrika** | S/PRST/2021/3 | 3.2.2021 | Der Sicherheitsrat verurteilt die am 2. Januar 2021 in Niger verübten Terroranschläge, die am 28. November 2020 in Nigeria verübten Anschläge auf Zivilpersonen sowie die Entführung von mehr als 300 Kindern am 11. Dezember 2020. Er unterstreicht, wie wichtig internationale Zusammenarbeit ist, begrüßt die Anstrengungen, die das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel (UNOWAS), die Afrikanische Union, die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und andere Mitgliedstaaten leisten, und fordert verstärkte Zusammenarbeit zur Gewährleistung umfassender Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. | |
| **Zentralafrikanische Republik** | S/RES/2552(2020) | 12.11.2020 | Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mehrdimensionalen integrierten Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik (MINUSCA) bis zum 15. November 2021 zu verlängern. | einstimmige Annahme |
| **Zypern** | S/RES/2561(2021) | 29.1.2021 | Der Sicherheitsrat unterstützt die Entscheidung des Generalsekretärs, ein informelles ›Fünf-plus-UN‹-Treffen zwischen den beiden zypriotischen Gemeinschaften und den Garantiemächten einzuberufen. Er beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 31. Juli 2021 zu verlängern. | einstimmige Annahme |